

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1962/10/31 1Ob231/62, 5Ob47/67, 1Ob84/68, 5Ob104/98z, 5Ob15/11h, 5Ob149/11i, 5Ob165/11t, 5Ob1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.10.1962

Norm

ABGB §364c B1

Rechtssatz

Bei der Auslegung des § 364c ABGB kommt es nur auf das Verwandtschaftsverhältnis zwischen den durch das Veräußerungs- und Belastungsverbot Belasteten und Begünstigten an (Verschwägerte).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 231/62

Entscheidungstext OGH 31.10.1962 1 Ob 231/62

EvBl 1963/66 S 98 = RZ 1963,14

- 5 Ob 47/67

Entscheidungstext OGH 03.03.1967 5 Ob 47/67

RZ 1967,164 = EFSIg 8320

- 1 Ob 84/68

Entscheidungstext OGH 18.04.1968 1 Ob 84/68

RZ 1969,51

- 5 Ob 104/98z

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 5 Ob 104/98z

Vgl aber; Beisatz: Der Kreis der begünstigten Personen wird analog auf Stiefkinder des Grundeigentümers ausgedehnt. (T1)

Veröff: SZ 71/71

- 5 Ob 15/11h

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 15/11h

Auch

- 5 Ob 149/11i

Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 149/11i

Vgl

- 5 Ob 165/11t

Entscheidungstext OGH 07.10.2011 5 Ob 165/11t

Vgl; Beisatz: Das in § 364c Abs 2 ABGB normierte Angehörigenverhältnis ist Eintragungsvoraussetzung für ein entsprechendes Veräußerungs- und Belastungsverbot. (T2)

- 5 Ob 162/13d

Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 162/13d

Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0011957

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>